



4



Evangelische Landeskirche
in Württemberg

MIT GOTT AUF DER RENNSTRECKE

Was kommt dabei heraus, wenn ein visionäres Team 100 Jahre Motorsport, ein abgehalftertes Hotel, Flüchtlinge und ehemalige Straffällige zusammenbringt? Eine Kirchengemeinde!



Glemseck: Kirche bei den Menschen



Heiligabendtreffen am Glemseck mit Motorradgottesdienst



Motorradgottesdienst beim Glemseck 101



Tobias Merkle: „Menschen kommen vor allem wegen der Beziehungen.“



Seehaus Leonberg

Volkenloser Himmel. Langgezogene Kurven. Schattenspendende Bäume. Verkleidete Leitplanken. Dröhnend zieht eine Maschine an meiner heruntergelassenen Seitenscheibe vorbei. Sie signalisiert meiner Nase und meinen Ohren: Du bist auf der richtigen Spur Richtung Glemseck. Bis in die 60er-Jahre hinein trugen auf der legendären Solitude-Rennstrecke in der Nähe von Stuttgart zwei- und vierrädrige Legenden des Motorsports ihre PS-starken Fights um Lorbeerkränze und glänzende Pokale aus. Vor dem Hotel Glemseck parke ich. Auf mich wartet Tobias Merckle, der Gründer, Taktgeber und Vorstand von Seehaus e.V. Mit leuchtenden Augen führt er mich durch die in die Jahre gekommenen Räume, die eine vergilbte, rauchgeschwängerte, aber reiche Motorsportvergangenheit atmen. „Eigentlich träumte ich schon 13 Jahre davon, hier an diesem Ort Motorradfahrer, Oldtimerfahrer und Motorsportbegeisterte in ihrem Umfeld mit dem Glauben in Berührung zu bringen“, so der Visionär.

TRADITIONEN PFLEGEN, NEUES ENTWICKELN

Als er sich Anfang 2016 auf die Suche nach weiteren Räumen für den „Jugendstrafvollzug in freien Formen“ macht, wird ihm dieses abgelebte Kleinod angeboten. Merckle ist in seinem Element: „Als ich dann in diesen Räumen stand, wusste ich: Mitarbeiterwohnungen sind hier fehl am Platz. Die über 100 Jahre alte Geschichte gehört unter neuen Vorzeichen fortgeschrieben.“ Auf einem Laptop bekomme ich die Zukunft präsentiert: Ein hippestes Motorsporthotel. Detailverliebte Innenausstattung mit Fotos, Originalfahrzeugen und Oldtimern. Zudem sollen im Glemseck Flüchtlinge in der Gastronomie ausgebildet werden, um ihnen so einen Zugang zum Arbeitsmarkt zu verschaffen. Motorsportbegeisterung mit Mehrwert zum Sehen, Hören, Fühlen, Schmecken, Helfen und Glauben.

Gerade Letzteres ist Merckles Leidenschaft. Ehemaligen Straffälligen eine Gemeinde als Zuhause anzubieten. Alle wohlge-meinten Versuche scheiterten. Die meisten Jugendlichen fanden nach der Zeit im See-

haus keine Beheimatung in einer normalen Gemeinde. „Die Lebenswelten, die Erfahrungen, die Gesprächsthemen, die Interessen sind einfach ganz andere“, bilanziert der Gründer etwas ernüchtert. Doch Merckle hat das Unternehmer-Gen. Wo ein Problem ist, sucht er nach einer Lösung. Mit einer kleinen Gruppe von Mitstreitern setzt er sich mit Verantwortungsträgern aus der evangelischen Landeskirche Württemberg zusammen. Sie fragen: „Könnte Glemseck nicht eine ‚personale Gemeinde‘ werden für ein Milieu, welches die klassische Kirchengemeinde nicht erreicht?“ Sie kann. Seit Anfang Mai 2016 ist die „Gemeinde am Glemseck“ Teil der Gesamtkirchengemeinde Leonberg und der evangelischen Landeskirche Württemberg.

BEZIEHUNG STATT PROGRAMM

Glemseck will dort mit dem Glauben hin, wo die Leute sind. Die Motorradfahrer und Motorsportbegeisterten sind da ein zusätzliches Pfund. Merckle gibt eine Begebenheit aus einem Motorradgottesdienst zum Besten. Auf dem WC ist die Pfarrerin dabei, sich ihren Talar überzustreifen. Nebendran schlüpfte eine Motorradfahrerin in ein Hasenkostüm. Der Pastorin rutschte ein schmunzelndes „sieht aber komisch aus“ raus. Ihr Gegenüber konterte lachend: „Ebenso!“

Knapp achtzig „komische“ Leute treffen sich inzwischen in dieser ökumenischen Mitmachgemeinde. Sie wird zum Zuhause für Suchende, Zweifler, Interessierte, Neugierige und Flüchtende. Ein besonderer Fokus liegt auf dem Thema Gemeinschaft. Lebensberichtsabende und gemeinsames Essen sind ein zentrales Element. „Menschen kommen vor allem wegen der Beziehungen, die Gottesdienste nehmen sie so mit“, ergänzt Merckle. Auf dem Rückweg zum Auto bückt sich der Visionär nach dem achtlos weggeworfenen Müll. Ich erlebe: Hier ist sich einer nicht zu schade, kleine und große Müllberge des Lebens beiseitezuräumen, damit Menschen sich mit Gott auf die Rennstrecke ihres Lebens begeben. *



RÜDIGER JOJE
ist Redakteur des Kirchenmagazins 3E und des Männermagazins MOVVO.

SEEHAUS E.V.



Der Verein betreibt „Jugendstrafvollzug in freien Formen“ in Leonberg und Leipzig, eine Opfer- und Trauma-Beratungsstelle, einen Wald- und Tierkindergarten, eine WG für junge Flüchtlinge, und vermittelt unbegleitete minderjährige Flüchtlinge in Gastfamilien (www.seehaus-ev.de).

GEMEINDE AM GLEMSECK



Die Gemeinde bietet Gottesdienste in verschiedenen Formen und Kindergottesdienste an, eine Krabbelgruppe, Pfadfinderarbeit und einen Jugendkreis, Motorradgottesdienste, -stamm-tische und -ausfahrten sowie sportliche Angebote (www.gemeinde-am-glemseck.de). Derzeit sind sie auf der Suche nach einem Pastor.

HOFFNUNGSTRÄGER STIFTUNG



Die Stiftung vermittelt Patenschaften für Kinder von Gefangenen im Ausland und baut und vermittelt Hoffnungshäuser für integratives Wohnen für Flüchtlinge und Deutsche. Außerdem betreibt sie das Hotel Glemseck (www.hoffnungstraeger.de).

GLEMSECK 101

Das Glemseck 101 ist die Fortsetzung dieser Tradition für ein breites Publikum: Ein drei Tage und zwei lange Nächte andauerndes Motorrad-Event. Es ist Treffpunkt von Designern, Konstrukteuren, Entwicklern und ihren Motorrädern, von internationalen Persönlichkeiten, Rennfahrern und Trendsettern der Szene auf einer über drei Kilometer langen Händlermeile mit Fahrerlageratmosphäre und einem „International Village“, bestehend aus Teilnehmern und Clubs aus ganz Europa. Verbunden wird dieses einzigartige Szenefeld durch die Motorsport-Historie des Glemseck, regionale Sponsoren, die Attraktion der 1/8-Meile Motorrad-Sprints tagsüber und den Show Acts sowie der Live-Musik mit internationalen Bands am Abend und einem Motorradgottesdienst.